

POLIZEI

Motorradfahrer bei Unfall schwer verletzt

NEUNBURG. Am Sonntag kam es um 13 Uhr auf der Staatsstraße 2151 auf Höhe der Ortschaft Lengfeld zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein Pkw-Fahrer hielt ordnungsgemäß am Stopp-Schild an der Kreuzung der St 2151/ Gemeindeverbindungsstraße Pissau/Lengfeld, und fuhr dann über die Staatsstraße, teilt die Polizei mit. Den auf der vorfahrtsberechtigten Staatsstraße 2151 aus Richtung Schwarzenfeld kommenden Motorradfahrer hatte der Pkw-Fahrer nicht wahrgenommen. Der Motorradfahrer konnte trotz Ausweichmanöver einen Zusammenstoß nicht vermeiden und prallte gegen den kreuzenden Pkw. Hierdurch wurde der Motorradfahrer schwer verletzt; er wurde mit dem Rettungshubschrauber in die Uniklinik Regensburg geflogen. Der Pkw-Fahrer und seine Beifahrerin wurden bei dem Unfall nicht verletzt. Am Motorrad entstand Totalschaden; der Pkw wurde im Seitenbereich beschädigt, insgesamt wurde der Sachschaden auf 12 000 Euro geschätzt. Vor Ort waren die Freiwilligen Feuerwehren Lengfeld, Penting und Fuhrn; diese sicherten die Unfallstelle ab und leiteten den Verkehr um. Die St 2151 wurde für die Rettungs- und Bergungsarbeiten zeitweise komplett gesperrt. Hierüber ärgerte sich ein Verkehrsteilnehmer und ließ seinen Frust an den ehrenamtlichen Helfern aus und beleidigte diese. Leider wird allzu oft vergessen, dass die Mitglieder der Feuerwehren ehrenamtlich tätig sind und ihr Einsatz dem Gemeinwohl dient, heißt es im Bericht weiter.